

Vortrag von Beno Kehl

Lebenswege – vom Franziskanermönch zum Familienvater

Herr Kehl hiess früher Bruder Benno, trug eine braune Kutte und war der wohl bekannteste Franziskanermönch der Schweiz. Er wirkte während 20 Jahren als sympathischer, umtriebiger und auch unkonventioneller Ordensbruder und fühlte sich den damit verbundenen Gelübden verpflichtet. Bekannt war sein Engagement in der Franziskanischen Gassenarbeit, am Rande der Zürcher Gesellschaft. Eine Zeit lang war er Klostervorsteher auf der Insel Werd.

Doch dann nahm sein Leben eine Wendung: Er traf seine spätere Ehefrau. Die Liebe zu Seraina verlieh im Flügel den Orden zu verlassen, nachdem seine Zeit als Franziskaner erfüllt war. Dem voraus ging eine Zeit der Veränderung mit Reisen, Gebeten, Fasten, Malen und Schreiben.

Das öffentliche Interesse an seinem Lebensweg war gross und fand einen zusätzlichen Höhepunkt, als ihm der Basler Bischof ein Berufsverbot erteilt. Heute arbeitet er als freier Theologe und wohnt mit seiner Familie im Thurgau.

Sein Vortrag gibt uns einen Einblick in sein Leben, und er kann uns Möglichkeiten zeigen, seinen eigenen inneren Weg zu erkennen und zu pflegen.